

**Auszug aus der Niederschrift
über die Sitzung Nr. 21 des Kreisausschusses
des Rheingau-Taunus-Kreises
am Montag, den 14.08.2017**

TOP B. 3 DS X/396 Schulentwicklungsplanung Kreisteil Untertaunus

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

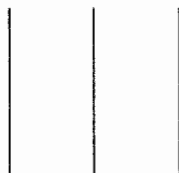
Der Kreistag nimmt den Abschlussbericht der Schulentwicklungsplanung für den Kreisteil Untertaunus zur Kenntnis.

Im Planungsgebiet sind derzeit weder durch die Schülerzahlen noch durch Elternwille erkennbare schulorganisatorische Änderungen notwendig.

Der Kreistag beschließt:

1. Die Grundschulbezirkssatzung nach den Vorschlägen und im Einvernehmen mit den Betroffenen an folgenden Standorten zu ändern: Taunusstein, Idstein und Hohenstein;
2. Die Schüler/innen aus den Waldemser Ortschaften Niederems, Reichenbach, Steinfischbach und Wüstem auch weiterhin an der Grundschule in Weilrod-Riedelbach zu beschulen;
3. Den Grundschulstandort Heidenrod-Laufenselden zu erhalten;
4. Die Astrid-Lindgren-Schule in Aarbergen-Kettenbach bleibt am Standort bestehen. Eine räumliche Zusammenlegung mit der Aartalschule in Aarbergen-Michelbach ist derzeit nicht möglich. Die verschobene Brandschutzsanierung an der Astrid-Lindgren-Schule erfolgt;
5. Die Aartalschule Michelbach und die Nikolaus-August-Otto-Schule werden ihre Kooperation intensivieren. Hierfür ist der Ausbau der Busanbindung zwischen Aarbergen, Hohenstein und Bad Schwalbach erforderlich;
6. Die IGS Obere Aar in Taunusstein-Hahn wird in Kooperation mit den Beruflichen Schulen Untertaunus ein PuSch-Angebot zum Schuljahr 2018/19 einrichten;
7. Die Nikolaus-August-Otto-Schule in Bad Schwalbach richtet ab Schuljahr 2017/18 eine 10. Hauptschulklasse ein;
8. Die Oberstufenangebote des sogenannten „Nuller-Jahrgangs“ durch den Rückgang zu G 9 werden im Schuljahr 2019/20 die Limesschule in Idstein sowie die Nikolaus-August-Otto-Schule in Bad Schwalbach einrichten;
9. Die Limesschule und die Pestalozzischule in Idstein werden ihre Kooperation im Sinne der Attraktivität eines breiten Oberstufenangebotes mit Unterstützung des Staatlichen Schulamtes verstetigen;
10. Die Limesschule Idstein und die Theißtalschule Niedernhausen werden ihre Kooperation intensivieren;
11. Der Wunsch der Grundschulen nach einer Einführung der Schulsozialarbeit wird in den zuständigen Ausschüssen des RTK weiter thematisiert;
12. Die Notwendigkeit eines höheren Schulplatzangebotes für Schüler/innen mit sozial-emotionalen Auffälligkeiten wird mit dem Staatlichen Schulamt in Umsetzung der Inklusiven Schulbündnisse weiter thematisiert;

13. Ein Schulentwicklungsplan für das gesamte Kreisgebiet wird ab 2019 erarbeitet, wenn turnusgemäß der Kreisteil Rheingau zur Prüfung ansteht. Da v. g. Beschlussfassungen zur Schulentwicklung im Kreisteil Untertaunus keiner Genehmigung durch das HKM bedürfen, erfolgt keine Teilfortschreibung, zumal das Hessische Kultusministerium die Vorlage eines Gesamtplanes für das Kreisgebiet präferiert.



Hiermit wird amtlich beglaubigt,
dass die vorstehende Ablichtung

1. Fachdienst: **I.7**

mit der vorgelegten Urschrift der o.a.
Sitzungsniederschrift übereinstimmt.

2. Fachdienst: **BK-SD**
z.K.

65307 Bad Schwalbach, den 16.08.2017

(Rubel)

(Siegel)